



Einreichsstelle

Amt der Oö Landesregierung

i.W. des

**OÖ. Energiesparverband**

Landstraße 45

4020 Linz

**LWLD-Wi/E-52**

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

**Allgemeine Informationen / Kenndaten zum Antrag**

Bezeichnung des Projekts / des Vorhabens

**Contracting-Nehmer/in (Förderungswerber/in)**

|  |  |
|--|--|
| Name (Unternehmen/Gemeinde/<br>Institution)  | <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; width: 100%;"></div>  |
| Anschrift  | PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nr. _____<br>Telefon _____ Fax _____<br>E-Mail _____   |
| Firmenbuch-Nummer/<br>Vereinsregister-Nummer/<br>Gemeindekennzahl  | <div style="border-bottom: 1px solid black; height: 15px; width: 100%;"></div>   |
| Verantwortliche/r / zeichnungs-<br>berechtigte/r Vertreter/in  | Familien-/Nachname _____<br>Vorname _____ Titel _____<br>Telefon _____<br>E-Mail _____<br>Position im Unternehmen/Verein/Organisation _____  |
| Projektverantwortliche/r<br>(falls nicht ident mit 2.5)  | Familien-/Nachname _____<br>Vorname _____ Titel _____<br>Telefon _____<br>E-Mail _____   |
| Gab es seitens des/der Auftraggebers/-geberin eine Ausschreibung für Contracting in diesem Objekt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Öffentliche Körperschaft/mehrheitlich im Eigentum der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein                            |  |
| Unternehmensbasisdaten<br>(sofern Unternehmen)   | <input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen (gemäß Definition EU)<br><input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen<br><input type="checkbox"/> Großes Unternehmen<br><input type="checkbox"/> Vorsteuerabzug |

|  |  |         |         |
|--|--|---------|---------|
| Beschäftigte                                     | Gesamtanzahl Vollzeit _____ davon weiblich _____ |         |         |
|  | Gesamtanzahl Teilzeit _____ davon weiblich _____ |         |         |
| Umsatz der drei vergangenen Geschäftsjahre       | 20__   | 20__    | 20__    |
|  | € _____  | € _____ | € _____ |
| Bilanzsummen der drei vergangenen Geschäftsjahre | 20__   | 20__    | 20__    |
|  | € _____  | € _____ | € _____ |
| Bankverbindung                                   | Bankinstitut _____                               |         |         |
|  | Kontoinhaber/in _____                            |         |         |
|  | IBAN _____                                       |         |         |
|  | BIC _____  |         |         |

Die IBAN ist die internationale Darstellung von Kontonummer und Bank (in Österreich 20-stellig mit AT beginnend). Der BIC ist eine international standardisierte Bankleitzahl (8- oder 11-stellig). Die Angabe des BIC ist bei einer österreichischen IBAN nicht erforderlich.

### Nachweis für Gemeinden

Wie hoch sind die Einnahmen im ordentlichen Gemeindevoranschlag des laufenden Haushaltsjahres?

### Dokumentation der Rechtsform des Antragstellers/der Antragstellerin (Unterlagen sind dem Antrag im Anhang beizufügen)

1. Bei Kapitalgesellschaften: Firmenbuchauszug
2. Bei Personengesellschaften: Gesellschafter/Gesellschafterin, Art der Beteiligung
3. Bei Vereinen: Auszug aus dem Vereinsregister, Amtsbestätigung über die vertretungs- und zeichnungsberechtigten Personen

### Detaillierte Projektbeschreibung

#### Bezug zum Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramm „Innovatives OÖ 2020“

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Aktionsfeld<br>(nur eine Nennung möglich) | <input type="checkbox"/> Industrielle Produktionsprozesse | <input type="checkbox"/> Energie                | <input type="checkbox"/> Mobilität/Logistik |
|   | <input type="checkbox"/> Gesundheit/Alternde Gesellschaft | <input type="checkbox"/> Lebensmittel/Ernährung |   |

**Beschreiben sie die Auswirkungen und Bedeutung des Projekts / des Vorhabens auf die strategischen Leitziele und forschungspolitischen Ziele des entsprechenden Aktionsfeldes und auf die Kernstrategien des Wirtschafts- und Forschungsprogramms „Innovatives OÖ 2020“ und des OÖ Energiekonzeptes „Energiezukunft 2030“**

## Beschreibung des Projekts / des Vorhabens

## Arbeitsplan und Zeitplan

|  |
|--|
|  |
|--|

## Einsparcontracting (Welche Anlagen/Bauteile werden saniert?)

|  |
|--|
|  |
|--|

## Anlagencontracting

|  |  |
|--|--|
| Art der Anlage   |  |
| Verwendete/r Energieträger<br>(Art, Menge pro Jahr)                                |  |
| Wie wird der Nachweis der<br>Energieträger geführt                                 |  |
| Was wird mit der Anlage versorgt   |  |
| Wo ist die Anlage aufgestellt  |  |
| Abgrenzung zu konventioneller Energielieferung bzw. objektorientierter Versorgung: |  |
|  |  |

## Contractor

|   |                         |
|---|-------------------------|
| Name (Unternehmen, Gemeinde, Institution) |                         |
| Anschrift<br><br>_____                    | PLZ _____ Ort _____     |
|   | Straße _____ Nr. _____  |
|   | Telefon _____ Fax _____ |
| Projektverantwortliche/r                  | E-Mail _____            |
|   | Name _____              |

Der Contractor ist informiert, dass der/die Contracting-Nehmer(in) einen Förderungsantrag stellt und stimmt zu, dass die Förderungsstelle Einsicht in den Contracting-Vertrag und andere projektrelevante Unterlagen nimmt und eine allfällig gewährte Förderung zweckgebunden für Zahlungen des/der Contracting-Nehmers(in) an den Contractor zu verwenden ist.

## Objektbeschreibung

|                                    | Objekt 1 | Objekt 2 | Objekt 3 |
|------------------------------------|----------|----------|----------|
| Baujahr                            |          |          |          |
| Nutzung                            |          |          |          |
| m <sup>2</sup> beheizte Nutzfläche |          |          |          |
| Beheizungsart/Energieträger        |          |          |          |
| Heizleistung                       |          |          |          |
| Art der Warmwasserbereitung        |          |          |          |

## Wurden in den letzten 5 Jahren Sanierungsarbeiten/Energieversorgungssystemarbeiten an dem(n) Objekt(en) durchgeführt?

(Verwenden Sie bitte im Bedarfsfall Zusatzblätter)

|          |                               |   |
|----------|-------------------------------|---|
| Objekt 1 | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, welche _____ |
| Objekt 2 | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, welche _____ |
| Objekt 3 | <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, welche _____ |

# Angaben zum Contracting-Vertrag

## Allgemeines

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Vertragslaufzeit | _____ Jahre |
|------------------|-------------|

### Welcher Vertragsteil regelt dieses Thema

|  |                             |                               |  |
|--|-----------------------------|-------------------------------|--|
| Aufteilungsschlüssel der prognostizierten Einsparungen (bei Einsparcontracting)  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Sind Eigentumsrechte während und nach der Vertragslaufzeit klar geregelt         | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Werden die Folgen von Abweichungen vom prognostizierten Einsparungsziel geregelt | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Ist die Wirkung von Energiepreisänderungen geregelt                              | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Was geschieht im Schadensfall (Instandhaltung)                                   | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Wird geregelt, was bei Nutzungsänderung des Objekts passiert                     | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Sind Zutrittsrechte zum Objekt während der Vertragslaufzeit geregelt             | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |
| Wird geregelt, was beim Verkauf des Objekts passiert                             | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |  |

## Referenzdaten

Bitte führen Sie hier an, welche Werte (Energieverbrauch, Energiekosten etc.) im Contracting-Vertrag als Referenzwerte für die Bewertung der prognostizierten Einsparungen/Energielieferung vereinbart wurden.

## Auf welchen Standard-Betriebsbedingungen beruhen diese Werte?

## Prognostizierte Wirkung

Bitte geben Sie hier an, welche Wirkungen von den Maßnahmen erwartet werden.

|                           |         |
|---------------------------|---------|
| Energieeinsparung         | (kWh/a) |
| CO <sub>2</sub> Reduktion | (t/a)   |
| Kostenreduktion           | (Euro)  |

## Kosten- und Finanzierungsplanung

**Gesamtkosten des Projektes/des Vorhabens aufgeschlüsselt nach Kostenarten (Beträge ohne Umsatzsteuer) in EUR**

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Investitionskosten             |  |
| 2. Planungskosten                 |  |
| 3. Kosten für Ausfallrisiko       |  |
| <b>Gesamtkosten</b> (Summe 1 - 3) |  |

Eine Detailaufstellung der einzelnen Kostenpositionen gegliedert nach ProjektpartnerIn, Kostenarten, Arbeitspaketen und Zeitraum ist beizulegen!

**Gesamtkosten des Projekts / des Vorhabens aufgeschlüsselt nach Finanzierungsformen (Eigenmittel, Förderungen, Fremdmittel) in EUR**

|   |  |
|---|--|
| 1. Eigenmittel  |  |
| 2. Fördermittel (Summe 2.1. - 2.3.)                                 |  |
| 2.1. Förderung Land OÖ  |  |
| 2.2. Förderung Bund   |  |
| 2.3. Förderung EU   |  |
| 3. Fremdmittel  |  |
| 4. Mittels Contracting finanziertes Förderbares Investitionsvolumen |  |
| <b>Gesamtfinanzierung</b>   |  |

Sämtliche Anträge an Förderstellen des Bundes, der Europäischen Union sowie die Nachweise über die angeführten Fremdmittelanteile sind beizulegen.

## Ergänzungen

**Beachtung von Gender Mainstreaming und Gleichstellung von Männern und Frauen:**

**Auf Basis der Staatszielbestimmungen in Art. 7 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes bzw. Art. 8 Abs. 4 des Oö. Landes-Verfassungsgesetzes verpflichtet sich die Förderungswerberin / der Förderungswerber zur Einhaltung des Prinzips der Gleichstellung von Frauen und Männern.**

(Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/genderfolder.pdf>)

**Eine Förderung des Landes Oberösterreich ist ausgeschlossen, wenn die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern dadurch beeinträchtigt wird.**

**In welchen Bereichen unterstützt die Förderung konkret die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern?**

(Bitte kreuzen Sie jene Bereiche an, die aus Ihrer Sicht zutreffen)

- Gleiche Entlohnung für gleichwertige Arbeit – Abbau von Einkommensunterschieden zwischen den Geschlechtern
- Verbesserung der Zugangschancen vor allem für Frauen am Arbeitsmarkt
- Verbesserung der Berufschancen, Bildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen
- Gerechtere Verteilung der familiären Betreuungsarbeit und der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Aufweichen bzw. Überwinden von traditionellen Rollenbildern
- Ausgewogener Zugang und Nutzung der Förderung bzw. der Angebote und Leistungen Ihrer Organisation durch Frauen und Männer gleichermaßen

**Mit welchen Maßnahmen, auf die sich die Förderung bezieht, werden konkrete Schritte zu mehr Gleichstellung zwischen den Geschlechtern erzielt ?**

(Beantwortung ist nicht Voraussetzung für die Förderungsgewährung und dient uns lediglich zur Information)

---



---

**Beachtung des Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbot:**

Im Oö. Anti-Diskriminierungsgesetz, LGBl. Nr. 50/2005 idF. des Landesgesetzes LGBl. Nr. 68/2012 (<http://www.ris.bka.gv.at/Ir-Oberoesterreich>) ist jede Diskriminierung und Belästigung aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, einer Behinderung, Alter, Geschlecht und sexueller Orientierung verboten.

Die Förderungswerberin / Der Förderungswerber verpflichtet sich zur Einhaltung der im Oö. Antidiskriminierungsgesetz enthaltenen Bestimmungen.

**Untersagung der Förderung auf Grund illegaler Beschäftigung von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen**

Förderungen an Unternehmen werden für einen in § 4 Z. 2 der Allgemeinen Förderungsrichtlinien näher festgelegten Zeitraum untersagt, wenn die Förderungswerberin / der Förderungswerber auf Grund der illegalen Beschäftigung von Arbeitnehmern (insbesondere nach dem Ausländerbeschäftigungsgesetz) durch ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde rechtskräftig verurteilt oder bestraft worden ist.

Ich (Wir) bin (sind) innerhalb der letzten fünf Jahre wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften rechtskräftig verurteilt oder bestraft worden

Ja       Nein      Wenn ja: am \_\_\_\_\_

**De-minimis-Beihilfen:**

Das oben genannte Unternehmen bewirbt sich um die Gewährung einer De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen (Amtsblatt Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013).

Die Gewährung dieser Beihilfe erfolgt unmittelbar nach der Überprüfung von Artikel 3 Abs 2 und 3 der Verordnung, wonach die Gesamtsumme der einem Unternehmen gewährten De-minimis-Beihilfen 200.000 EUR bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren nicht übersteigen darf (bei Unternehmen, die im Bereich des Straßengüterverkehr tätig sind, gilt eine Grenze von 100.000 EUR).

Hinweis: Bitte beachten Sie Artikel 5 betreffend Kumulierung.

Ich (Wir) habe(n) in den letzten drei Jahren De-minimis-Beihilfen erhalten       Ja       Nein

Wenn ja, füllen Sie bitte die nachfolgende Tabelle aus:

| Bezeichnung der De-minimis Beihilfe (z.B. Förderschiene) | Aktenzahl/ Projektnummer | Datum des Bewilligungszeitpunktes (z.B. Vertragsdatum) | Höhe der Beihilfe | Subventionswert <sup>1</sup> (Barwert) |
|--|--------------------------|--|-------------------|--|
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
|  |                          |  |                   |  |
| Summe  |                          |  |                   |  |

**Hinweis zu Artikel 2 Abs 2:** Der Begriff „ein einziges Unternehmen“ bezieht für die Zwecke dieser Verordnung alle Unternehmen mit ein, die zueinander in **mindestens einer** der folgenden Beziehungen stehen:

- a) Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- b) ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen;
- c) ein Unternehmen ist gemäß eines mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrages oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben;
- d) ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseigner oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein anderes Unternehmen oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der Beziehungen gemäß Buchstaben a) bis d) stehen, werden als einziges Unternehmen betrachtet.

<sup>1</sup> Der tatsächliche Subventionswert kann nur ex post berechnet werden. Im Fall einer Zinsbeihilfe ist der Subventionswert aus der Differenz zwischen effektiv gezahlten Zinsen und kalkulatorischen Vergleichszinsen (marktübliche Zinssätze) abzuleiten, wobei die „ersparten“ Zahlungen auf einen Barwert abdiskontiert werden müssen.



## F ö r d e r u n g s e r k l ä r u n g

1. Ich (Wir) erkläre(n) bzw. verpflichte(n) mich (uns), für den Fall einer Gewährung von Förderungsmitteln des Landes Oberösterreich, die "Allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich" \*) vollinhaltlich und verbindlich anzuerkennen, insbesondere
  - die sich aus § 7 der Richtlinien ergebenden Förderungsbedingungen und darüber hinaus vom Land Oberösterreich erteilten Bedingungen, Auflagen oder Fristen einzuhalten bzw. zu erfüllen;
  - einer Datenverwendung bzw. Datenveröffentlichung gemäß § 9 der Richtlinien zuzustimmen;
  - einer gemäß § 11 der Richtlinien eintretenden Rückzahlungsverpflichtung nachzukommenund erkläre(n), dass keine Förderungs-Ausschließungsgründe gemäß § 4 dieser Richtlinien vorliegen.
2. Ich (Wir) stimme(n) ausdrücklich einer Weitergabe von antragsbezogenen Daten zur programmkoordinierenden Stelle zum Zwecke der Programmkoordination und des Programmmonitorings zu.
3. Wir verpflichten uns, im Falle der Gewährung von Fördermitteln der Förderstelle in einem Zeitraum bis zu drei Jahren nach Abschluss des Projektes auf Anfrage Mitarbeiterstände und Umsatzzahlen bekanntzugeben und zu begründen, inwieweit das geförderte Projekt zu etwaigen Änderungen beigetragen hat.
4. Mit der rechtsgültigen Unterfertigung des Antrages erkläre(n) ich (wir) eidesstattlich,
  - dass die im Antrag unter dem Punkt „Ergänzungen“ gemachten Angaben zum antragstellenden Unternehmen der Definition „ein einziges Unternehmen“ nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 („De-minimis“-Beihilfen) entsprechen sowie
  - unter Anwendung des Artikels 3 Abs 8 und 9, gesellschaftsrechtliche Änderungen überprüft und beachtet wurden.
5. Ich (Wir) stimme(n) ausdrücklich einer Veröffentlichung meines/r (unseres/r) Namens und Anschrift, des Zwecks sowie der Art und Höhe der Förderung im Rahmen von Förderberichten zur Information der Öffentlichkeit und der Organe des Landes über die Verwendung von Fördermitteln des Landes Oberösterreich, insbesondere im Internet, zu.

---

Ort, Datum

---

Firmenmäßige bzw. satzungsmäßige  
Unterschrift Förderungswerber/in

**Hiermit bestätigt der Contractor, dass ihm der Förderantrag, die Förderrichtlinie und die Förderbedingungen bekannt sind und er diesen zustimmt.**

---

Ort, Datum

---

Firmenmäßige bzw. satzungsmäßige  
Unterschrift Contractor

\*) Allgemeine Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich in der jeweils geltenden Fassung verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung und auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> > Themen > Förderungen

### Erforderliche Unterlagen:

Bitte übermitteln Sie **keine Originalunterlagen**, da diese nach elektronischer Erfassung nicht retourniert werden können.

1. Dokumentation der Rechtsform der Antragstellerin/des Antragstellers
2. Detaillierter Zeitplan (mit Arbeitspaketen und Meilensteinen)
3. Detaillierter Finanzierungsplan mit Nachweisen für beantragte weitere Förderungen und Fremdfinanzierungsanteile
4. Förderungserklärung
5. Energetische Feinanalyse
6. Contracting Vertrag

### Rückfragen:

OÖ. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-143 80;  
E-Mail: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at)

Direktion für Landesplanung, ländliche und wirtschaftliche Entwicklung (LWLD),  
Abteilung Wirtschaft und Forschung (Wi)  
Tel.: (+43 732) 77 20-157 91; Fax: (+43 732) 77 20-21 17 85;  
E-Mail: [wi.post@ooe.gv.at](mailto:wi.post@ooe.gv.at)



Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)